

der dortigen Universität Theologie und Musik studirt. Er musste auf eine Reihe von Beschwerden sein Amt niederlegen.

Joh. Christian *Röllich*, 1697 — † 1731 im Oktober, geb. zu Königstein, er war der erste Cant., welcher zugleich den Organistendienst mit übernahm. Er wurde 58 Jahr alt.

Christian Salomo *Röllich*, 1731 — † 1750, geb. hier im Mai 1707, war des Vorigen Sohn und hatte die Gymnasien zu Kamenz und Budissin besucht.

Johann Christian *Gössel*, 1750 -- 1797, geb. zu Markersbach bei Pirna 1719 den 1. Februar, studirte 1744 Theologie, wurde emeritirt, † den 12. Dezember desselben Jahres.

Joh. Gottfried *Schneider*, 1797 — † 1818 den 20. Dezember, geb. in Ottewig bei Döbeln, wurde 42 Jahr alt.

Joh. Gottfried *Gentzsch*, 1819 — 1862, geb. zu Kommichau bei Colditz 1793 den 10. Februar.

Adolf Eduard *Ritscher*, 1862 — 1892, geb. zu Burkersdorf bei Ostritz 1826 den 12. Juli.

Aug. Oskar *Büttner*, seit 1892, geb. zu Glashütte 1862 den 29. März, besuchte das Seminar zu Pirna und das Conservatorium zu Dresden.

Dotationen.

1688: Jährlich 15 fl. aus der Kirche, 10 fl. aus dem Hospital, 16 fl. Pacht für Acker und Wiesen; ausserdem 3 Umgänge des Jahres.

1892: 732 Mk. 85 Pfg.

Der Chor ist ein freiwilliger, besteht aus 40 Mitgliedern und bietet 15 Kirchenmusiken. Zur Anschaffung von Musikalien werden 12 Mk. gewährt.

Organisten.

Samuel *Richter*, um 1629.

Joh. *Neander*, um 1640.

Christian *Neander*, bis † 1683 im Juni, des Vorigen Sohn, geb. 1646. Er war nicht bloss Org. und Schulcollege, sondern auch Rathsherr, meissnischer Richter und Weinschenk. Uebrigens wird von ihm gerühmt, dass er auch ein guter Componist gewesen sei.

Joh. Georg *Spiess*, geb. zu Dohna.

Augustin *Walther*, 1686 — 1698, in welchem Jahre das Organistenamt dem Cant. übertragen wurde.